

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	39 (1923)
Heft:	21
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prozent, welcher Stand demjenigen vom Vormonat entspricht. Im Vergleich zum Juli des Vorjahres ergibt sich eine Verteuerung der Nahrungskosten um 4 %.

Die Indexpfiffer für Brenn- und Leuchtstoffe ist im Berichtsmontat infolge der leichten Senkung des durchschnittlichen Gas- und Holzpreises um 1 % gesunken. Die Brennstoffverteuerung seit Juni 1914 beträgt 73 bis 77 % gegenüber 75 bis 79 % im Vormonat.

Die Kosten für Nahrungsmittel und Brennstoffe zusammen sind im Berichtsmontat nahezu unverändert geblieben. Sie stehen 64 bis 67 Prozent über denjenigen vom Juni 1914 gegenüber 65—67 % im Vormonat.

Da gegen die Grundlagen der vom eidg. Arbeitsamt berechneten Indexpfiffer der Nahrungskosten (Nahrungsverbrauch aus dem Jahre 1920 und Preisstatistik des Amtes) immer wieder Einwendungen erhoben werden, wird bemerkt, daß die Ergebnisse der vom Arbeitsamt jemeilen veröffentlichten Indexpfiffer der Nahrungskosten regelmäßig durch 7 verschiedene Kontrollberechnungen überprüft werden. Die Kontrolle erstreckt sich sowohl auf die Verbrauchsbasis, als auch auf die Preisstatistik. Je eine besondere Kontrollindexpfiffer wird unter Zugrundelegung des Nahrungsverbrauchs der Jahre 1912, 1919 und 1921 berechnet und zwar unter alternativer Verwendung der Preisstatistik des eidg. Arbeitsamtes und derjenigen des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. Dazu kommt als siebenter Kontrollindex eine Berechnung der Kosten des Nahrungsverbrauchs vom Jahre 1920 unter Zugrundelegung der Preisstatistik des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. Es werden mithin jeden Monat 8 verschiedene Indexpfiffern berechnet, die sich mit Bezug auf Mengenergebnis, Preisstatistik oder endlich beide Berechnungsgrundlagen von einander unterscheiden. Bei allen 8 Berechnungen sind die absoluten Ausgabenbeträge durch einen der nicht erfaßten Nahrungsquote entsprechenden prozentualen Zuschlag auf den Gesamtnahrungsaufwand ergänzt. Indessen sind auch diese ergänzten, absoluten Ausgabenbeträge der verschiedenen Berechnungen nicht ohne weiteres untereinander vergleichbar, da sich die 1919er, 1920er und 1921er Verbrauchsmengen auf eine bestimmte Berufsschicht (gelernte Arbeiter), diejenigen vom Jahre 1912 dagegen auf die „Normalfamilie“ (Durchschnitt aus Arbeitern, Beamten und Angestellten) beziehen.

In Bezug auf die relative Entwicklung der Nahrungskosten ergeben die 7 Kontrollberechnungen eine bemerkenswerte Übereinstimmung mit der vom eidg. Arbeitsamt jemeilen veröffentlichten Indexpfiffer der Nahrungskosten. Nach allen 8 Berechnungen ergibt sich vom Januar 1921 bis Juli 1923 ein Rückgang der Nahrungskosten um 28 bis 29 Prozent.

Verbandswesen.

Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz. Das Bureau dieser Vereinigung (Präsident Nationalrat Adrian Lachenal in Genf, Präsident-Stellvertreter Nationalrat Greulich, Generalsekretär Prof. Dr. Stephan Bauer in Basel) ladet die Vertreter der Staatsregierungen und die Delegierten der Landesektionen ein zur Teilnahme an der 11. Generalversammlung, die am 11.—13. Oktober 1923 im Rathaus in Basel abgehalten werden soll.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Bestellung folgender Kommissionen: 1. Tätigkeit und finanzielle Lage; Festsetzung der Jahresbeiträge; Bulletin der Vereinigung; Stand der Ratifizierungen der internationalen Arbeiterschutzverträge von Washington; Bericht der Vorbereitungskommission für einen internationalen Kongress für Sozialpolitik (1924); Ort, Zeit und Programm der

12. Delegiertenversammlung. 2. Gesetzlicher Angestellten-schutz. 3. Betriebsräte. 4. Schutz der Hafenarbeiter.

Für Freitag den 12. Oktober, abends, ist ein Empfangsabend der Regierung des Kantons Baselstadt im Stadtkasino vorgesehen.

Ausstellungswesen.

Gewerbe-Ausstellungswesen. Die Direktion des Schweiz. Gewerbeverbandes empfiehlt den Sektionen, in Anbetracht der vielen schon veranstalteten und noch projektierten regionalen Gewerbeausstellungen, für die zeitliche Reihenfolge solcher nützlichen Veranstaltungen künftig eine Verständigung zu suchen, damit die unliebsame Kollision solcher Ausstellungen im Interesse der veranstaltenden Gewerbeverbände vermieden werden kann.

Verschiedenes.

† **Wilhelm Resch-Bratteler** in Basel ist im Alter von 76 Jahren gestorben. Er übernahm in jüngern Jahren die Bommersche Spenglerei in der Freiestraße und kaufte später das Spenglergeschäft von Herrn Heinrich Eschopp in der Hardstraße, das unter ihm zu großer Beliebtheit und hoher Blüte gelangte.

† **Schreinermeister Georg Hanelmann** in Güttingen (Thurg.) starb infolge Unglücksfalles am 14. August im Alter von 87 Jahren.

† **Schreinermeister Friedr. August Immler-Hofmann** in Zürich 7 starb am 15. August durch Unglücksfall im 49. Altersjahr.

† **Schreinermeister Johannes Brunner-Stridler** von Richterswil starb am 17. August im Alter von 75 Jahren.

† **Schlossermeister Adolf Habertür-Verlag** in Bratteln starb am 20. August nach langem Leiden.

Der bekannte Rutengänger G. Wyser, früher in Schaffhausen, der sowohl in der Schweiz als auch im Auslande viele Quellen entdeckte, wo man solche nicht vermutete, hat nun seinen Wohnsitz nach der Mainaustraße 24 in Zürich 8 verlegt.

O. Meyer & Cie., Solothurn

Maschinenfabrik für

Francis-

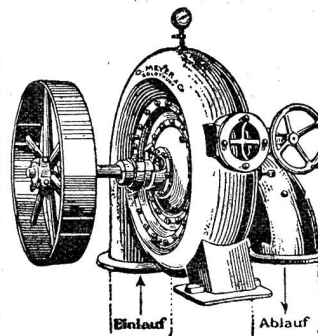
Turbinen

Pelton turbine

Spiralturbine

Hochdruckturbinen

für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen

von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild freres Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard freres Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarz Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.

9771

Zum Fabrikbrand in Niederglatt. Wie die Firma A. & M. Weil mitteilt, beschränkt sich die Betriebsunterbrechung der Fabrik in Niederglatt auf die Fabrikation von Einrahmeleisten, während der ganze übrige Betrieb in Niederglatt und Zürich unbeschränkt weiter arbeiten kann.

Über die Einweihung der neuen Wasserversorgung der zürcherischen Gemeinde Rudolfsingen im Bezirk Andelfingen berichtet die „Zürchersee-Zeitung“: Der Präsident der Baukommission, Herr Major Zuber, schilderte den Werdegang der neuen Wasserversorgung. Rudolfsingen war seinerzeit eine der ersten Gemeinden im Kanton Zürich gewesen, die eine Hochdruckwasserversorgung erstellen ließ. Theorie und Technik im Bau solcher Werke haben seither große Fortschritte gemacht und die Rudolfsinger Wasserversorgung wurde in den 50 Jahren ihres Bestehens namentlich in ihrer Bedeutung für Feuerlöschzwecke ungenügend. So beschloß denn die Gemeinde, das große Opfer einer neuen Wasserversorgung auf sich zu nehmen und bewilligte dafür einen Kredit von 70,000 Franken. Hr. Ingenieur Guyer in Winterthur stellte das Projekt auf und die Firma Losinger & Cie. in Zürich führte den Bau unter seiner Leitung aus.

Dem gemeinsamen verständnisvollen Bemühen von Bauleitung, Unternehmerfirma und Baukommission gelang es, ein Werk zu schaffen, das allen neuzeitlichen Anforderungen entspricht und das der Gemeinde Rudolfsingen zur Zier und Ehre gereicht. Die neue Anlage umfaßt nach den Ausführungen des Hrn. Major Zuber zwei Reservoirs, das eine für Hochdruck, das andere für Niederdruck mit zusammen 270 Kubikmeter Wassereinhalte, ein Hydrantenetz mit 17 Wasserentnahmestellen und ein Netz der Hausleitungen, welches letzteres zum großen Teil (weil von der alten Anlage stammend) erneuert werden mußte. Die Gesamtkosten der neuen Wasserversorgung werden zirka 75,000 Fr. betragen, woran der „Staat“ einen namhaften Zuschuß leistet.



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen 1-1 Bandsägen 1-1 Ia. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier 1-1 Schleifpapier in Rollen 1-1
Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse.
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge
Richard's Harzgallen-Messer 1-1

Möbel- und Bau-Beschläge

in größter Auswahl; Anfertigung u. Zeichnung.

F. Bender.

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH

1875

Aus der Praxis. — Für die Praxis

Fragen.

AB. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Stb. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Stb. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

449. Wer hätte gebrauchte Wasserturbine für 8—10 m Gefälle und 100 Sekundenliter abzugeben? Offerten mit Preisangabe an G. Rint, Geltenwilenstraße 4, St. Gallen.

450. Wer hätte abzugeben neu oder gut erhalten eine Rehlmaschinen spindle zum Aufschrauben an ein Holzgestell? Offerten mit Preis und genauer Angabe des Spindelbores oben an Frh. Ripser, Schreinermeister, Längengrund b. Trub.

451. Wer liefert 3 Stück halbhohle buchene Treppen nach Winterthur? Offerten unter Chiffre B 451 an die Exped.

452. Wer erstellt Vorfeuerung für Dampfkessel, mit Feuerung für Hobelpläne und Sägmehl? Offerten an B. Böllig, Zimmereigenschaft, Arbon.

453. Wer liefert sämtliche kupferne Teile zu gewöhnlichen Schnapsbrennapparaten? Offerten unter Chiffre 453 an die Exped.

454. Wer repariert Schraubstöcke und wer liefert Wassertische aus Blech und Kupfer für Kochherde? Offerten an A. Ryser & Sohn, mech. Schlosserei, Biel.

455. Wer liefert Maschinen zum Nuten von Treppentritten? Offerten an Baugeschäft Heinrich Boller, Aler.

456. Wer liefert oder vermietet Baggereinrichtungen zum Ausbaggern von Schlamm aus einem Badesbassin? Offerten über Systeme unter Chiffre B 456 an die Exped.

457. Wer hat gut erhaltenes Reservoir, 2—5 m³ Inhalt, rund oder viereckig, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an J. Riegg, Mech., Langgasse 98, St. Gallen-St.

458. Wer hätte 1 Hobelmaschine, 1 kombinierte Fräse mit Rehl- und Langlochbohrmaschine, gut erhaltenen Leimosen und Schraubzwingen abzugeben? Offerten unter Chiffre 458 an die Expedition.

459. Wer hätte Eisenteile für Helvetia-Butterfässer, bestehend aus verzinkten Deckellochringen, gußeisernen Deckelverschlüsse mit schmiedeeisernem Bügel, Wellen 40 mm Durchmesser mit gußeisernen Kreuzen und einer schmiedeeisernen Stellvorrichtung, bronziert, samt Schrauben, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 459 an die Exped.

460. Wer hat miet- event. kaufweise abzugeben gut erhaltenen, transportablen Benzinmotor, zirka 6 PS? Offerten an Chr. Blunier, mech. Schreinerei, Trub (Bern).

461. Wer hätte 1 komplette Transmissions-Welle, 5 m lang, 35 oder 40 mm Durchmesser, 4 Wandlager, 30 cm Ausladung, mit Riemenscheiben, gebraucht, gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an H. Antli, Wagner, Zullwil (Soleth).

462. Wer liefert säurefesten Zement zum Ausfüllen von Glasfugen in Molkfässern aus arm. Beton? Offerten unter Chiffre 462 an die Exped.

463. Wer liefert neu oder gut erhalten: a. Ofen für Dauerbrand zur Verwendung von Maschinenplänen für einen Raum von 160—180 m³; b. Apparat zum Stanzen oder Bohren von Löchern in ca. 6 mm dicken Bandbleisen; c. Mittel für dauerhafte Abdichtung eines defekt gewordenen Blechdaches (mit Holzunterlage)? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 463 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 419 a. Transmissionen liefert Otto Zaugg, Werkzeuge, Bern.

Auf Frage 423. Zinkapparate zum Gebrauch auf Rehlmaschine liefert Otto Zaugg, Werkzeuge, Bern.

Auf Frage 431. Blasbälge zu Feldschmieden liefert Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 431. Blasbälge liefern Im-Hof & Cie., Basel.

Auf Frage 439. Benzinmotore liefert die „Rubag“, Rohmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 439. Benzinmotore liefern Müller & Schneider, Frutigen.

Auf Frage 439. Gebrauchten, betriebsfähigen Benzinmotor 3 1/2 HP, hat abzugeben: Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage 439. Benzinmotoren 4—6 PS liefert die Maschinen- und Motorenfabrik A.-G. Hinwil.

Auf Frage 440. Schleifsteinregler liefern Im-Hof & Cie. in Basel.

Auf Frage 440. Schleifscheiben-Abdrücker liefert J. Remy, Werkzeuge, Zürich 2.

Auf Frage 440. Schleifscheiben-Abdreher liefern Müller & Schneider, Frutigen.